

# Mathias Tretter - Nachgetrettert! Die kabarettistische Jahresrevanche 2017! - in der Reihe „Kabarett im Kino“

Mittwoch, 24. Januar 2018



Deutschlands Turbowachstum macht auch vor den lustigen Jahresrückblicken nicht halt. Satirische Retrospektiven gibt es mittlerweile mehr, als das Jahr Schlagzeilen hat. Sobald es Dezember wird, kann sich jeder, dem der Advent zu fade ist, die vergangenen elf Monate so massiv humoristisch aufbereiten lassen, dass er zu Silvester überzeugt ist, im drolligsten Jahr seit Otto dem Großen gelebt zu haben.

Warum also ausgerechnet zu *Nachgetrettert!* gehen? Die Antwort könnte simpler nicht sein: Weil sich bei Mathias Tretter jahrelange Erfahrung im Rückblicks-Geschäft mit himmelschreiendem Witz und einer einmaligen Frisur verbinden. Man will ja auch ein bisschen was zum Gucken haben. Die Hirn- und Bodenlosigkeiten des abgelaufenen Annus waren wirr genug; da ist es schön, jemanden zu sehen, der seine Tolle unter Kontrolle hat. Meint zumindest Tretter selber, wenn man ihn fragt, was ihn von anderen unterscheidet: "Die Haare und die Witze."

*„Es gibt kein politisches Kabarett mehr nach Dieter Hildebrandt, dacht man noch bis vor kurzem. Doch inzwischen hat Mathias Tretter die Bühnen dieses Landes betreten und eindrucksvoll das Gegenteil bewiesen. Unter dem Deckmantel des vermeintlich harmlosen Intellektuellen legt Tretter los und zeigt sarkastisches und bitterböses Kabarett. Mit Sprachwitz, Tempo und einem zweckmäßigen Mangel an gutem Geschmack lässt er nach über zwei Stunden ein sichtlich geläutertes Publikum zurück.“*

(Bonner General-Anzeiger)

In Zusammenarbeit mit den [Kronberger Lichtspielen](#).

